

### Ungemein billig!!

Die ersten 4 Jahrgänge 1842, 43, 44, 45 von:  
**„das Buch für Winterabende“**  
von Honel, mit Beiträgen von B. Auerbach, Andree, Berend, Buchner, Ewald, Mathy u. A. als die vortrefflichste und unterhaltendste Lecture,

verkaufe ich zu dem herabgesetzten Preise von 15 Ngr. für alle 4 Bände.

Das Motto dieses so guten Volksbuches ist **Vorwärts!!!** Den Inhalt, interessant und nützlich für alle Stände, bilden Novellen, Erzählungen und gebiegene Aufsätze.

Ferner habe ich vorrätzig:  
**Der 12., 13., 14. und 15. August 1845 in Leipzig.**

Geschildert von Dr. Krause. Mit den Reden der Herren Superint. Dr. Großmann und M. Zille.  
Preis 2½ Ngr.  
**C. G. Rosberg.**


### Einladung zur Subscription: Handels-Lexicon

oder  
**Encyclopädie der gesammten Handelswissenschaften**

für  
**Kaufleute und Fabrikanten.**  
Herausgegeben  
von einem Verein Gelehrter und praktischer Kaufleute.  
**Vollständig in 40 Lieferungen**  
(monatlich werden 2 erscheinen).

Subscript. Preis 5 Ngr. = 4 gGr. = 15 Kr.  
C. M. = 18 Kr. rhein.

Probehefte liegen bei Unterzeichnetem zur Ansicht bereit und werden Bestellungen bereitwilligst angenommen.  
**C. G. Rosberg.**

 Vergangnen Sonntag hat sich auf der Straße von Frankenberg nach Hilbersdorf ein schwarz und weißer Wachtelhund zugelaufen. Der Eigentümer erhält ihn wieder zurück durch Nachweis der Expedition d. Bl.

In Bezug auf die Fürbitte in N<sup>o</sup> 34. d. Bl., für den armen durch Brand verunglückten

Mayer in Langenstriegis, wird bemerkt, daß die Herren Flossholzverwalter Scharsch mid. in Frankenberg und Gastgeber Weiss in Mühlbach noch ferner bereit sind, Gaben der Milde und Liebe in Empfang zu nehmen. Gewiß noch manche Barmherzigen werden der verarmten Familie Helfend entgegenreten.

 **Frisches Rindfleisch.**  
Künftigen Dienstag ist frisches Rindfleisch zu haben bei

**Carl, August, und Böttger, Ernst**

Getraide-Marktpreise.  
Koswien, den 9. Septbr. 1845.

Weizen	4 Ngr	7 — 1 Ngr
Korn	3	6 — 11
Gerste	2	9 — 11
Hafer	1	19 — 22

Leisnig, den 6. Septbr. Das zum heutigen Markt eingebrachte Getreide, ungefähr 2000 Schffl., wurde sämtlich verkauft und blieb noch viel Begehre nach Weizen und Roggen. Die Meinung für Weizen war wieder besser als vorigen Markt und man zahlte für gute Waare 4½ Ngr, diejähriger Weizen wurde mit 4½ — 4¼ Ngr abgelassen. Roggen verkaufte man mit 3¼ — 3½ Ngr, diejährigen ließ man für 2¾ — 3 Ngr ab. Gerste 2 Ngr 12½ — 15 Ngr. Hafer 1½ Ngr Raps und Rübsen ohne Handel.

**Brod- und Semmelbrot in Frankenberg.**

2 L. ordinair hausback. Roggenbrod	1 Ngr 2 ob
4 „ desgleichen	2 „ 4 „
6 „ desgleichen	3 „ 6 „
2 „ feineres hausback. Roggenbrod	1 „ 5 „
4 „ desgleichen	3 „ — „
6 „ desgleichen	4 „ 5 „
— 8 L. Stollchen oder Weißbrod	— „ 3 „
— 16 „ dergleichen	— „ 6 „
— 24 „ Semmel	1 „ 2 „
— 12 „ dergleichen	— „ 6 „

Das morgende Sonntagsbrot erhalten Mstr. Usten und Mstr. Lippoldt jun.

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Rosberg in Frankenberg.

(Hierzu eine literarische Beilage.)

F

N<sup>o</sup>  
Feden  
Ngr. 5  
Anzeige  
aufgeno

In  
werken  
sten F  
gen be  
treffen  
renden  
Kreis  
dem  
der II.  
Vorfi  
nach  
beabfi  
in Art  
3u

Kün  
von  
Kleider  
im  
niß de  
Fra